



Hennigsdorf, 15.06.2023

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Kultur

am 13.06.2023

von 17:30 bis 19:35 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Fraktion AfD

Buchberger, Susanne

Fraktion SPD

Grigoleit, Birk Günther

anwesend bis TOP 7

Fraktion FDP

Bensch, Benjamin

Fraktion Die Linke

Piske, Heiko

Fraktion CDU/BürgerBündnis

Scheeren, Werner

von Lewinski, Lukas

Fraktion B90/Die Grünen

Röthke-Habeck, Petra

Vertretung für Angelina Henning

Fraktion Die Unabhängigen-Bürger für Hennigsdorf

Schönrock, Oliver

Vertretung für Petra Winkel

Schriftführerin

Airaud, Stefanie

sachkundige Einwohner

Dumke, Gerlinde

Schmidt, Ina

entschuldigt waren:

Fraktion SPD

Leber, Steffen

Fraktion Die Unabhängigen-Bürger für Hennigsdorf

Winkel, Petra

Fraktion B90/Die Grünen

Henning, Angelina

sachkundige Einwohner

Kutscha, Marianne

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch das vorsitzende Mitglied - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Soziales und Kultur, Herr W. Scheeren, eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 8 Ausschussmitgliedern fest.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 2

Kontrolle der Niederschriften der Sitzungen vom 25.04.2023 und 09.05.2023, öffentlicher Teil

Es lagen keine Einwände vor.

Die Niederschrift vom 25.04.2023, öffentlicher Teil wurde durch die Fraktion Die Linken unterzeichnet.

Die Niederschrift vom 09.05.2023, öffentlicher Teil wurde durch die Fraktion Die Unabhängigen-Bürger für Hennigsdorf unterzeichnet.

Der Vorsitzende informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass im Protokoll vom 09.05.2023 bei der BV0042/2023 die Konkretisierung der Stimmenvergabe fehlte.

Die BV wurde zwar einstimmig von 9 Ausschussmitgliedern bestätigt, jedoch fehlte die Konkretisierung:

9 Ja

0 Nein

0 Enthaltungen

Die Bestätigung der Niederschrift der heutigen Sitzung soll durch die Fraktion AfD erfolgen.

TOP 3

Anfragen

TOP 3.1: ANF0011/2023

Einreicher: Fraktion B90/Die Grünen

Anfrage zu den Geschehnissen in der Kita Biberburg

Anfrage:

1. Was unternimmt die Stadtverwaltung zur Aufklärung der Geschehnisse?
 2. Ist die ehemalige Kita-Leitung in die Aufklärung einbezogen?
 3. Wie viele Erzieher*innen sind in diesem Zusammenhang in der Kita Biberburg suspendiert oder vorübergehend freigestellt worden?
 4. Wurden auch Erzieher*innen freigestellt, gegen die nicht ermittelt wird? Wenn ja, warum?
 5. Wie werden der Kita-Ausschuss sowie die Eltern informiert und auf dem Laufenden gehalten?
 6. Wie viele Kinder sind in welchem Bereich betroffen?
 7. Welche Maßnahmen wurden aus den Geschehnissen bisher abgeleitet bzw. sind geplant?
 8. Wie ist der Stand zur Kitaleitung in der Kita Biberburg und was wird seitens der Stadtverwaltung unternommen, um diese wieder hauptamtlich sicherzustellen?
 9. Was unternimmt die Stadtverwaltung, um künftig eine nahtlose Übergabe und Einarbeitung der Kita-Leitung in allen städtischen Kitas zu erreichen?
 10. Im Monat Mai 2023 gab es eine Notbetreuung bis zum 17.05. von 07:00-15:30 und ab 22.05. bis 02.06. von 6-16 Uhr. Wie und ab wann können die regulären Betreuungszeiten wieder angeboten werden?
 11. Mit welchen Maßnahmen wird Kindeswohlgefährdenden Handlungen in städtischen Kitas und Horten vorgebeugt?
 12. Gibt es Schulungen, Fortbildungen in gewaltfreier Kommunikation für die Erziehenden?
 13. Gibt es praxisnahe Beratungen im laufenden Betrieb durch Fortbildende und Supervisionsfachleute bzw. kommen diese in Betracht, um damit Personalausfall aufgrund von Fortbildungen im Kita-Alltag zu vermeiden?
 14. Wie gewährleisten die Stadtverwaltung und die Kita-Leitungen, dass in Kitas und Horten ein freundlicher Ton, ein empathischer und verständnisvoller Umgang mit den Kindern herrscht und sich die Erziehenden sowohl gegenseitig unterstützen als auch in ihren Handlungen korrigieren?
 15. Wurden Zusammenhänge mit dem pädagogischen Konzept der Kita („offenes Konzept“) hinsichtlich einer damit verbundenen möglichen Überforderung der Erziehenden geprüft?
 16. Gibt es eine Untersuchung des offenen Konzeptes der Kita Biberburg im Vergleich zu denen anderer Kitas?
 17. Sind der Stadtverwaltung Fälle von Überforderung oder Beschwerden bekannt, die sich auf das offene Konzept zurückführen lassen?
 18. Wird das Personal in Abhängigkeit von seinen Erfahrungen, Ausbildungsprofilen, Weiterbildungen den unterschiedlichen pädagogischen Konzepten der Kitas zugeordnet?
 19. Was bietet die Stadtverwaltung an besonderen Extras, um mehr gutes Kita-Personal zu gewinnen?
 20. Welche Hilfen kann die Stadtverwaltung noch anbieten, um die Erziehenden im Betrieb zu unterstützen und vor Überforderung zu bewahren?
 21. Manche Kitas schaffen sich Lärmampeln an. Diese Tatsache deutet darauf hin, dass
-

die Lautstärke in Kitas vom Personal als belastend empfunden wird. Dies kann zu Aggressionen führen. Eine Lärmampel weist zwar auf eine zu hohe Lautstärke im Raum hin, schafft aber keine Abhilfe. Können Kita-Räume noch stärker mit lärmdämmenden Materialien ausgestattet oder dem Kita-Personal Gehörschutz angeboten werden, um die Lautstärke abzumildern?

Die Anfrage wurde im Vorfeld der heutigen Sitzung durch die Verwaltung über eine ausführliche Hausmitteilung beantwortet. Diese ist für die Ausschussmitglieder am 13.06.2023 im Gremieninformationszentrum zur Einsicht veröffentlicht worden.

TOP 4**MV0025/2023****Einreicher: Bürgermeister**

Jahresbericht 2022 der Musikschule Hennigsdorf

Mitteilungsinhalt:

Der Ausschuss für Familie, Soziales und Kultur der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf nimmt den Jahresbericht 2022 der Musikschule Hennigsdorf zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 5**BV0045/2023****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Entlastung des Stadtsportverbandes Hennigsdorf e.V., bezüglich des im Jahr 2022 bewilligten Zuschusses der Stadt Hennigsdorf

Der Ausschuss für Familie, Soziales und Kultur prüft den vom Stadtsportverband Hennigsdorf e.V. eingereichten Verwendungsnachweis über den im Jahr 2022 bewilligten Zuschuss in Höhe von 50.000 EUR und spricht die Entlastung aus.

Weiterhin stimmt der Ausschuss für Familie, Soziales und Kultur dem Vorschlag der Verwaltung zu, dass der Stadtsportverband die aufgrund der Pandemie nicht abgerufenen Fördermittel weiterverwenden darf. Die Verwendung sollte analog der Vorjahre erfolgen.

Einstimmig Ja

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 6**BV0046/2023****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Zahlung des Globalzuschusses an den Stadtsportverband für das Jahr 2023

Der Ausschuss für Familie, Soziales und Kultur bewilligt die Zahlung des Globalzuschusses an den Stadtsportverband Hennigsdorf e.V. für das Jahr 2023 in Höhe von 50.000 EUR.

Einstimmig Ja

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 7

MV0024/2023

Einreicher: Bürgermeister

Mitteilung zum Kinderschutzkonzept der Stadt Hennigsdorf für kommunale Kindertageseinrichtungen

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Kinderschutzkonzept der kommunalen Kindertagesstätten zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 8

Mitteilungen der Verwaltung

Es lagen keine Mitteilungen vor.

Zur Erstellung des Protokolls wurden Tonbandaufzeichnungen genutzt. Diese werden lt. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf in der jeweils gültigen Fassung, nach der darauffolgenden Sitzung gelöscht.

Gez. Werner Scheeren

Vorsitzender des Ausschusses für Familie, Soziales und Kultur

Gez. Stefanie Airaud

Protokollantin

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am _____

durch Fraktion AfD _____